

# RECHENSCHAFTSBERICHT



# 2025

## EINWOHNERGEMEINDE

**Bericht über die Tätigkeiten des Gemeinderates und  
der Gemeindeverwaltung Hendschiken**

## Inhaltsverzeichnis

Gemeinderat Hendschiken .....	3
Tätigkeit des Gemeinderats .....	4
Behörden, Kommissionen und Funktionäre .....	5
Geschäftsleitung.....	5
Gemeindepersonal .....	6
Stellenplan.....	6
Gemeindeversammlungen 2025 .....	8
Gesamterneuerungswahlen .....	9
Verabschiedungen im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen.....	9
Einwohnerzahlen.....	10
Aufenthaltsarten .....	10
Detaillierte Statistik nach Nationalitäten .....	11
Hundekontrolle .....	12
Bericht Michael Rothenbühler .....	13
Gemeindefinanzstatistik .....	14
Abteilung Steuern.....	15
Steuerabschluss.....	16
Jahresabschluss.....	17
Forstbetrieb Rietenberg.....	18
Regionalpolizei Lenzburg .....	22
Regionales Führungsorgan Lenzburg Seetal.....	25
Quell- und Grundwasserförderung .....	27
Leckverluste .....	27
Trinkwasserversorgung .....	27
Bericht Susanne Hofmann .....	28
Schulen am Maiengrün (SAM) – Standort Hendschiken.....	30
Schulen am Maiengrün (SAM) – Oberstufe .....	32
Bibliothek Hendschiken .....	34
Bericht Marco Mathys.....	35
Bauwesen.....	36
Bericht Nathalie Boillod .....	37
Sozialhilfe .....	38
Kehrriechtabfuhr und Spezialsammlungen.....	39
Impressum.....	40



**Michael Rothenbühler**

Gemeindeammann und Mitglied der Geschäftsleitung

**Ressorts:**

Finanzen, Allgemeine Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Forst und Ortsbürger, Öffentlichkeitsarbeit, Wahlbüro, Vorstand Lebensraum Lenzburg Seetal (LLS)

Stellvertretung: Susanne Hofmann

---



**Susanne Hofmann**

Vizeammann

**Ressorts:**

Bildung, Kultur, Vereine, Einbürgerungen, Dorfpost

Stellvertretung: Nathalie Boillod

---



**Nathalie Boillod**

Gemeinderätin

**Ressorts:**

Soziales und Gesundheit, Erwachsenenschutz, Abfall / Entsorgung, Handel und Gewerbe, Friedhof

Stellvertretung: Susanne Hofmann

---



**Georg Held**

Gemeinderat

**Ressorts:**

Tiefbau, Strassen / Feldwege, Wasser / Abwasser, Umwelt, Gewässer, Landwirtschaft

Stellvertretung: Marco Mathys

---



**Marco Mathys**

Gemeinderat

**Ressorts:**

Hochbau, Raumplanung, Infrastruktur, Ressourcen

Stellvertretung: Georg Held

---

## Tätigkeit des Gemeinderats

Im Berichtsjahr 2025 hielt der Gemeinderat der Amtsperiode 2022/2025 25 Sitzungen ab. Auf 347 Protokollseiten wurden insgesamt 134 Geschäfte behandelt.



*Von links nach rechts: Michael Rothenbühler, Susanne Hofmann, Georg Held, Nathalie Boillod, Marco Mathys*

## Behörden, Kommissionen und Funktionäre

Amtsperiode 2026/2029

### Finanzkommission

Wicki Simona (Präsidium)  
Maier Christian  
Schneller Sabrina

### Steuerkommission

Biedermann Andreas  
Schär Beat  
Zobrist André  
Engelhardt Gertrud (Ersatzmitglied)

### Wahlbüro

Michael Rothenbühler (Präsidium)  
Holzer Christian  
Wegmüller Roman  
Koradi Sandra (Ersatzmitglied)  
Wippich Vanessa (Ersatzmitglied)

### Dorfpost Hendschiken

Hofmann Susanne (Ressortleitung)  
Boillod Nathalie  
Vögtli Flavia  
Wicki Simona

### Kommission 5604.ch

Hofmann Susanne (Ressortleitung)  
Engelhardt Gertrud  
Schwaller Cornelia  
Vögtli-Fischer Sabina  
Vögtli Marius

### Waldhauswarte

Zobrist Kurt  
Zobrist Esther  
Hunziker David (Stv.)

### Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)

Schär Kim

### Feuerbrand / Ambrosia

Baumann Hanspeter  
Fischer Marcel

### Brandschutzbeauftragter / Kaminfeger

Regli Valentin

## Geschäftsleitung

Harsch Robin  
Anderhalden Aline  
Rothenbühler Michael

Vorsitz, Gemeindeschreiber  
Leiterin Finanzen und Ressourcen  
Gemeindeammann

Per 1. Januar 2025 wurde das Geschäftsleitungsmodell eingeführt. Im ersten Jahr fanden 24 Geschäftsleitungssitzungen statt und dabei wurden 31 Entscheide gefällt.



Von links nach rechts: Robin Harsch, Aline Anderhalden, Michael Rothenbühler

## Gemeindepersonal

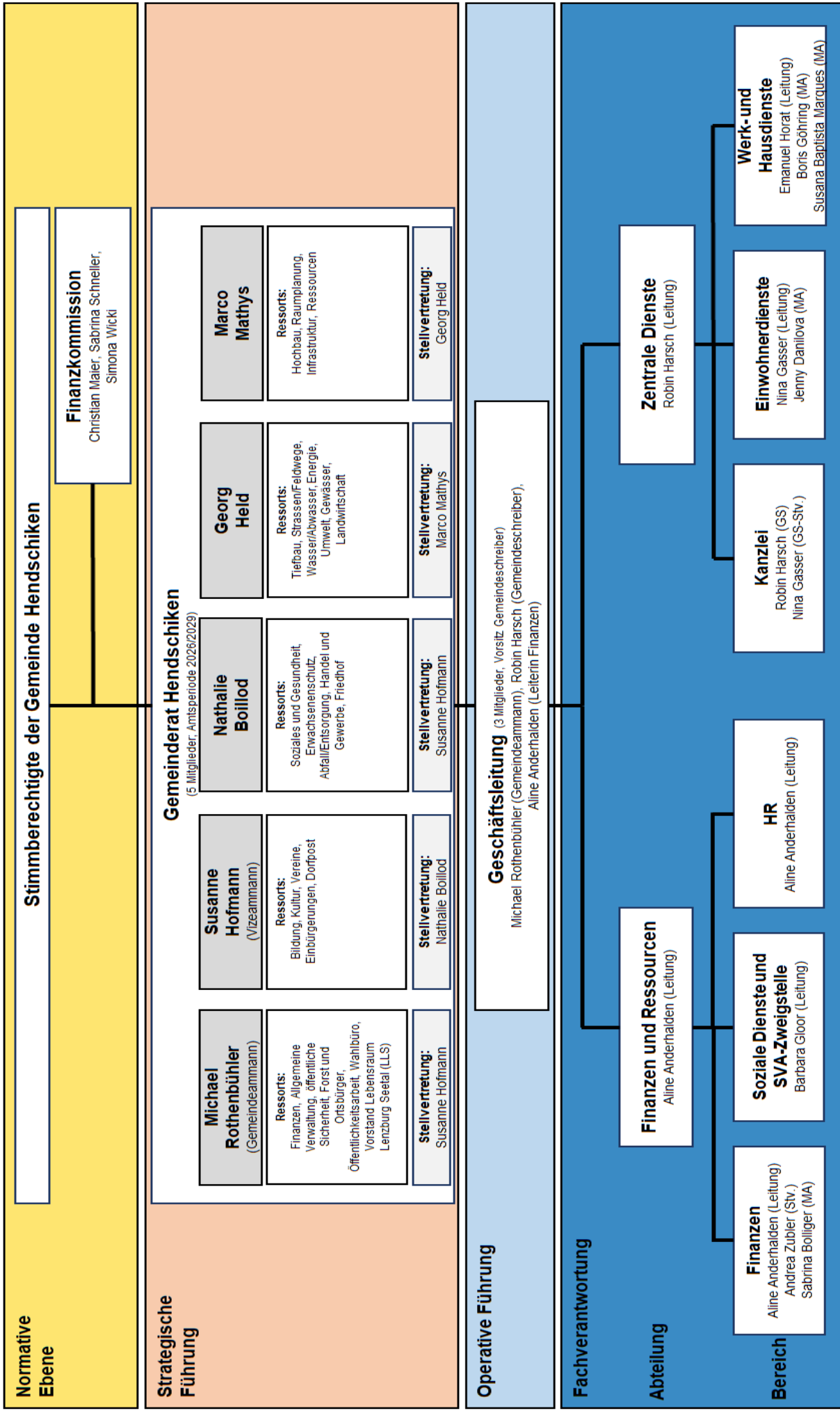
Anderhalden Aline	Leiterin Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung
Baptista Novais Susana	Mitarbeiterin Werk- und Hausdienst
Bolliger Sabrina	Mitarbeiterin Finanzen und Ressourcen
Danilova Jenny	Mitarbeiterin Einwohnerdienste
Gasser Nina	Leiterin Einwohnerdienste und GS-Stv.
Gloor Barbara	Leiterin Soziale Dienste
Göhring Boris	Mitarbeiter Werk- und Hausdienst
Harsch Robin	Gemeindeschreiber, Vorsitz der Geschäftsleitung
Horat Emanuel	Leiter Werk- und Hausdienst
Zubler Andrea	Stv. Leiterin Finanzen

## Stellenplan

Abteilung Zentrale Dienste		Abteilung Finanzen und Ressourcen	
Kanzlei und Einwohnerdienste		Finanzen und HR	
Robin Harsch (Abteilungsleiter)	100%	Aline Anderhalden (Abteilungsleiterin)	70%
Nina Gasser	100%	Andrea Zubler	60%
Jenny Danilova	60%	Sabrina Bolliger	40%
Werk- und Hausdienst		Soziale Dienste und SVA-Zweigstelle	
Emanuel Horat	100%	Barbara Gloor	50%
Boris Göhring	60%		
Susana Baptista	40%		
<b>Total Zentrale Dienste</b>	<b>460%</b>	<b>Total Finanzen und Ressourcen</b>	<b>220%</b>



Gemeindeverwaltung, Schulweg 3



## Gemeindeversammlungen 2025

### Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 4. Juni 2025

An der Versammlung vom waren 48 (5.6%) der insgesamt 853 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2024
2.	Genehmigung Rechenschaftsbericht 2024
3.	Genehmigung Jahresrechnung 2024
4.	Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts an insgesamt vier Personen

### Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 19. November 2025

An der Versammlung waren 66 (7.7%) der insgesamt 853 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2025
2.	Budget 2026
3.	Einbürgerungsgesuche - Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an insgesamt drei Personen - Ablehnung der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an zwei Personen
4.	Genehmigung des Verpflichtungskredits in der Höhe von CHF 1'090'000 (brutto, inkl. MWST) für die Sanierung der Industriestrasse

## Gesamterneuerungswahlen

Im Jahr 2025 fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 statt.

An der Urne beziehungsweise in stiller Wahl wurden die Mitglieder des Gemeinderats, der Finanzkommission, der Steuerkommission sowie des Wahlbüros gewählt.

Der Gemeinderat 2026/2029 bestimmte zudem die Mitglieder des Redaktionsteams der Dorfpost, der Kommission 5604.ch, die Zuständigen für Feuerbrand/Ambrosia, der kommunalen Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL), die Waldhauswartung sowie den Brandschutzbeauftragten/Kaminfeger.

Das Personenverzeichnis finden Sie auf der Seite 5 dieses Rechenschaftsberichts.

Der Gemeinderat dankt den bisherigen und neu gewählten Mitgliedern bereits im Voraus für ihr Engagement in der kommenden Amtsperiode und freut sich auf eine angenehme sowie konstruktive Zusammenarbeit.

## Verabschiedungen im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen

Zum Ende der Amtsperiode 2022/2025 wurden folgende Personen verabschiedet:

### Gemeinderat:

- Kuster Peter, *8 Jahre, unter anderem Gemeindeammann und Vizeammann*

### Finanzkommission:

- Scherrer Kaspar Silvia, *8 Jahre, als Präsidentin*
- Amrein Philipp, *8 Jahre*
- Hunziker, Stefan, *8 Jahre*

### Wahlbüro:

- Steiner Marianne, *20 Jahre*
- Gygax Dahlia, *4 Jahre*
- Vögtli Fabia, *4 Jahre*

### Landwirtschaftskommission (Auflösung per 31.12.2025):

- Schär Beat, *23 Jahre*
- Zobrist Peter, *23 Jahre*
- Zobrist Werner, *23 Jahre*
- Zobrist André, *17 Jahre*

### Redaktionsteam Dorfpost:

- Streit Stefan, *5 Jahre*

### Volks- und Schulbibliothek (Auflösung per 31.12.2025):

- Chetcuti Desirée, *12 Jahre*
- Rothenbühler Esther, *12 Jahre*

Der Gemeinderat hat die aufgelisteten Personen an der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025 verabschiedet, möchte sich aber an dieser Stelle nochmals herzlich für den Einsatz in den vergangenen Jahren bedanken.

## Einwohnerzahlen

per 31.12.2025

	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl	1'344	1'353	1'358	1'381	1'395
<b>Schweizer</b>	1'059	1'056	1'054	1'059	1'074
in % der Gesamtbevölkerung	78.8%	78.0%	77.61%	76.68%	76.99%
<b>Ausländer</b>	285	293	304	322	321
in % der Gesamtbevölkerung	21.2%	22.0%	22.3%	23.33%	23.01%
<b>Bürgerrecht Schweizer</b>					
Ortsbürger	87	87	88	83	83
übrige Schweizerbürger	970	966	966	947	962
Gemeindebürger				29	29
<b>Zivilstand</b>					
ledig	644	621	630	642	657
verheiratet	556	598	584	593	591
geschieden	103	97	102	99	101
verwitwet	39	37	40	45	44
in eingetragener Partnerschaft	2	0	2	2	2
<b>Konfessionen</b>					
römisch-katholisch	312	301	280	292	291
reformiert	390	365	352	332	327
christ-katholisch				2	1
Andere (inkl. Konfessionslos)	642	687	726	755	774

## Aufenthaltsarten

per 31.12.2025

Aufenthaltsarten	Personen
Kurzaufenthaltsbewilligung L	7
Aufenthaltsbewilligung B	123
Niederlassungsbewilligung C	172
Vorläufig aufgenommene F	8
Grenzgänger G	0
Schutzbedürftige S	3
Asylbewerber N	1
Nicht zugeteilt	7

**Detaillierte Statistik nach Nationalitäten**

per 31.12.2025

Schweiz	1'074	76.99
Deutschland	77	5.52
Italien	52	3.73
Rumänien	27	1.94
Kosovo	24	1.72
Portugal	23	1.65
Polen	15	1.08
Bosnien und Herzegowina	11	0.79
Spanien	11	0.79
Ungarn	11	0.79
Bulgarien	7	0.50
Pakistan	7	0.50
Slowakei	7	0.50
Kroatien	6	0.43
Österreich	6	0.43
Türkiye	5	0.36
Vereinigtes Königreich	5	0.36
Ukraine	4	0.29
Serbien	3	0.22
Niederlande	2	0.14
Brasilien	2	0.14
Kolumbien	2	0.14
Belgien	1	0.07
Thailand	1	0.07
Norwegen	1	0.07
Nordmazedonien	1	0.07
Afghanistan	1	0.07
Irak	1	0.07
Eritrea	1	0.07
Tschechien	1	0.07
Russland	1	0.07
Moldau	1	0.07
Sri Lanka	1	0.07
Nepal	1	0.07
Malta	1	0.07
Luxemburg	1	0.07

## Hundekontrolle

per 31.12.2025

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Hunde	126	138	146	155	152

### Hunderassen:

Die beliebtesten Hunderassen in der Gemeinde Hendschiken sind:

1. Chihuahua
2. Border Collie
3. Malteser



## Bericht Michael Rothenbühler



Das Jahr 2025 war erneut ein sehr arbeitsreiches und spannendes Jahr für unsere Gemeinde. Wir haben wichtige Projekte lanciert und konnten einige erfolgreich abschliessen.

Wir haben mit der Einführung unseres Geschäfts- und Kompetenzreglements und der Besetzung unserer Geschäftsleitung einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht. Die Startphase war erfolgreich, gleichzeitig aber auch herausfordernd.

Ein weiterer bedeutender Meilenstein war die Umstellung auf unsere neue Software in der Gemeindeverwaltung. Obwohl die Einführung einige Herausforderungen mit sich brachte, sind wir nun auf gutem Weg und arbeiten bereits erfolgreich mit den neuen

Applikationen.

Die Bewilligung der Sanierung der Lenzburgerstrasse K123 sowie die Installation einer Lichtsignalanlage bei der Ammerswilerkreuzung sind wichtige Massnahmen, welche diese Gebiete als bisherige Unfallschwerpunkte entschärfen werden. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025 genehmigten die anwesenden Stimmberechtigten ausserdem den Kredit für die Industriestrasse, welche zeitgleich zu den Kantonsprojekten saniert werden soll. Der Start dieser Projekte ist ab Ende 2026 vorgesehen, die Umsetzung erfolgt etappenweise.

Leider mussten wir im Jahr 2025 die sehr ergiebige Quelle Brunnenmatte vom Wasserversorgungsnetz trennen. Dieser Rückbau konnte erfolgreich abgeschlossen werden. In einem letzten Projektschritt sollen die Wasserschutzzonen aufgehoben werden. Der bereits bestehende Wasserbezugsvertrag mit Othmarsingen konnte erweitert werden und dadurch wurde die Wasserversorgung zusätzlich abgesichert.

Im Jahr 2025 fanden die Gesamterneuerungswahlen aller Gremien statt. Es war das erste Mal, dass ich dies bewusst miterlebt und mitorganisiert habe. Ich bin beeindruckt vom grossen Zeitaufwand, den die Verwaltung und alle Beteiligten in diese Wahlen investiert haben. Die Wahlen brachten einige Herausforderungen mit sich, konnten insgesamt jedoch sehr erfolgreich durchgeführt werden. Ich möchte mich bei der Verwaltung herzlich für ihre grosse Arbeit bedanken, ebenso bei allen Personen, die sich für ein Amt zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank gilt auch allen Wählerinnen und Wählern, die ihr Wahlrecht genutzt und damit die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestaltet haben.

Ein weiteres wegweisendes Vorhaben, welches wir im Jahr 2025 wieder aufgenommen haben, ist das Projekt "Zukunft Hendschiken". Wir haben intensiv daran gearbeitet, gemeinsam mit der Bevölkerung die Weichen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde zu stellen. Wir freuen uns darauf, im Jahr 2026 den aktiven Austausch mit der Bevölkerung zu vertiefen und gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

In die Zukunft blicken wir optimistisch und planen auch im kommenden Jahr, die zahlreichen anstehenden Projekte weiter voranzutreiben.

Ich danke allen, die im Jahr 2025 zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen haben, insbesondere unserer Verwaltung, den verschiedenen Gremien sowie der Bevölkerung.

Michael Rothenbühler  
Gemeindeammann

## Gemeindefinanzstatistik

Die letzte vom Statistischen Amt des Kantons Aargau, publizierte Gemeindefinanzstatistik stammt vom Juli 2025 und bezieht sich auf das Jahr 2024.

Der Gemeindefinanzstatistik können unter anderem folgende Zahlen und Vergleiche entnommen werden:

	2022		2023		2024	
	Gemeinde	Kanton	Gemeinde	Kanton	Gemeinde	Kanton
Steuerfuss (in %)	125	112	125	112	125	112
Normsteuerertrag pro Einwohner (in CHF)	2'163.40	2'926.80	2'391.70	2'931.45	2'286.40	3'099.60
Nettoschuld pro Einwohner (in CHF)	-708.50	-1'340.93	-1'340.01	-1'302.70	-1'304.60	-1'327.19

Im Jahr 2024 zeigt sich beim Normsteuerertrag pro Einwohner gegenüber dem Vorjahr wieder ein leichter Rückgang. Mit CHF 2'286.40 liegt dieser weiterhin deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt von CHF 3'099.60 und entspricht damit, ähnlich wie im Vorjahr, rund 75 % des kantonalen Wertes.

Die Nettoschuld pro Einwohner präsentiert sich stabil. Die Gemeinde Hendschiken weist per 2024, unter Einbezug der spezialfinanzierten Bereiche, ein Netto-Pro-Kopfvermögen von CHF 1'304.60 aus. Damit liegt die Gemeinde weiterhin nahe beim kantonalen Durchschnitt von CHF 1'327.19 und bewegt sich insgesamt auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr.

Der Steuerfuss blieb unverändert bei 125 % und liegt damit weiterhin über dem kantonalen Mittel von 112 %.

## Abteilung Steuern

Im vergangenen Jahr fanden zwei Steuerkommissionsitzungen statt.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Steuerperiode 2024 gegenüber der Vorperiode von 772 auf 780.

Die Statistik per 31. Dezember 2025 für die Steuerperiode 2024 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2024	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt	
				Anzahl	in %
Selbstständig Erwerbende	28	24	85.7	1	3.6
Landwirte	12	11	91.7	4	33.3
Unselbstständig Erwerbende	712	699	98.2	493	69.2
Sekundär Steuerpflichtige	15	15	100.00	3	20.0
Unterjährige	13	13	100.00	13	100.0
<b>Total</b>	<b>780</b>	<b>743</b>	<b>97.7</b>	<b>514</b>	<b>65.5</b>

## Steuerbezug

	2022	2023	2024	2025
Verzugszinsrechnungen	55	37	47	60
Mahnungen	250	236	230	231
Betreibungen	100	51	43	49
Total Inkasso	350	287	273	280
Bruttosteuer ausstand in %	21.91	19.55	18.18	19.30

Gemäss Statistik der Abteilung Finanzen Hendschiken wurden im letzten Jahr in Hendschiken 231 (Vorjahr 230) Mahnungen zugestellt.

Es wurden 49 (Vorjahr 43) Betreibungen eingeleitet. Zudem sind 60 Verzugszinsrechnungen für verspätet bezahlte Steuern ausgestellt worden.

Der Bruttosteuer ausstand ist im Jahr 2025 leicht angestiegen, von 18.18 % auf 19.30 %. Dieser Wert liegt weiterhin über dem kantonalen Durchschnitt. In der Gemeinde Hendschiken bewegt sich der Ausstand jährlich zwischen 18 % und 22 %. Der angegebene Ausstand umfasst auch alle Kantons- und Gemeindesteuerrechnungen, die sich in Betreuung befinden oder für die entsprechende Ratenzahlungsvereinbarungen getroffen wurden.

## Steuerabschluss

Der Steuerabschluss 2025 der Gemeinde Hendschiken fällt insgesamt solide aus. Während die Steuereinnahmen der natürlichen Personen über den Erwartungen liegen, fallen die Erträge bei den juristischen Personen und bei den Sondersteuern tiefer aus.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen betragen CHF 3'483'114.95 und liegen damit CHF 133'314.95 über dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 230'000.00.

Der Steuerertrag der juristischen Personen beläuft sich auf CHF 255'957.45 und liegt damit deutlich unter dem budgetierten Betrag von CHF 400'000.00 sowie unter dem Vorjahreswert von CHF 364'888.85.

Die Einnahmen aus Quellensteuern betragen CHF 139'126.35 und übertreffen das Budget von CHF 120'000.00.

Die Sondersteuern (ohne Hundetaxen) belaufen sich auf CHF 73'799.45 und bleiben damit deutlich unter dem budgetierten Betrag von CHF 120'000.00.

Der Gemeinderat beurteilt die Entwicklung der Steuereinnahmen insgesamt als stabil und wird die Entwicklung bei den juristischen Personen weiterhin aufmerksam beobachten.

Steuerart	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung		Rechnung 2024
			in CHF	in %	
Einkommens- u. Vermögenssteuern inkl. pauschale Steueranrechnung	3'483'114.95	3'349'800.00	133'314.95	3.98%	3'252'959.60
Quellensteuern	139'126.35	120'000.00	19'126.35	15.94%	116'763.95
Gewinn- u. Kapitalsteuern Jur. Personen	255'957.45	400'000.00	-144'042.55	-36.01%	364'888.85
Nachsteuern u. Bussen	0.00	5'000.00	-5'000.00	-100.00%	0.00
Grundstückgewinnsteuern	73'399.45	100'000.00	-26'600.55	-26.60%	40'626.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	400.00	15'000.00	-14'600.00	-97.33%	0.00
<b>Total</b>	<b>3'951'998.20</b>	<b>3'989'800.00</b>	<b>37'801.80</b>	<b>-0.95%</b>	<b>3'775'238.40</b>

## Jahresabschluss

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Hendschiken zeigt einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 16'661.85. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem ein Aufwandüberschuss von CHF -141'858.60 verzeichnet wurde, fällt das Ergebnis 2025 deutlich besser aus. Budgetiert war für das Jahr 2025 ein Aufwandüberschuss von CHF -65'000.00, womit die Jahresrechnung um CHF 81'661.85 besser ausfiel als ursprünglich erwartet.

Der Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinde Hendschiken bleibt weiterhin auf einem tiefen Niveau. In der Regel deutet ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % auf ein hohes Investitionspotenzial hin, während Werte unter 10 % auf einen eingeschränkten Handlungsspielraum hinweist. Angesichts der bevorstehenden mittel- bis langfristigen Investitionen in Gemeinde- und Kantonsstrassensanierungen sowie in den Unterhalt der Verwaltungsgebäude ist weiterhin mit einem erhöhten Finanzbedarf zu rechnen.

Zum Jahresende 2025 bleiben die Bruttoschulden der Gemeinde bei CHF 3 Mio. Die Nettoverschuldung der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen kann weiterhin als tief eingestuft werden. Mit der Umsetzung geplanter Investitionen ist in den kommenden Jahren jedoch mit einem deutlich Anstieg der Nettoschuld zu rechnen.

Für die Finanzierung der anstehenden Investitionen wird die Gemeinde auch künftig auf nachhaltige Ertragsüberschüsse angewiesen sein, um die notwendigen Mittel bereitstellen zu können. Die finanzielle Lage bleibt angespannt, weshalb eine vorausschauende und sorgfältige Finanzplanung weiterhin von grosser Bedeutung ist.

<b>Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung</b>	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Rechnung 2024</b>
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'402'842.52	4'445'750	4'400'083.17
Abschreibungen	318'673.25	320'500	287'230.65
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	715'111.67	631'900	709'189.44
Steuerertrag	3'975'592.08	4'014'750	3'798'231.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	<b>-30'812.02</b>	<b>-119'600</b>	<b>-179'893.38</b>
Ergebnis aus Finanzierung	47'473.87	54'600	38'034.78
Operatives Ergebnis	<b>16'661.85</b>	<b>-65'000</b>	<b>-141'858.60</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	<b>16'661.85</b>	<b>-65'000.00</b>	<b>-141'858.60</b>

## Forstbetrieb Rietenberg

### Allgemeines:

Der vorliegende Jahresbericht umfasst das Wirtschaftsjahr 2025 vom 1. Januar 2025 – 31. Dezember 2025. Im Berichtsjahr wurde der Forstbetrieb Rietenberg vom Revierförster bzw. Betriebsleiter Matthias Bruder geführt. Zum Forstbetrieb Rietenberg gehören seit 1.10.2007 1019.58 ha öffentliche Waldfläche der Vertragsgemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Hendschiken, Villmergen/Hilfikon. Zusätzlich werden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der OBG Hallwil, der EWG Boniswil und Teile des Privatwaldes (in allen Gemeinden) im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet.

Ende März 2025 konnten die Arbeiten am Erweiterungsbau des Forstwerkhofs Egliswil abgeschlossen werden. Der Forstwerkhof Egliswil dient seit diesem Augenblick als zentraler Ausgangspunkt für die Forstequipe. Der Forstwerkhof in Dintikon wird weiterhin für die Brennholzproduktion genutzt.

### Daten gemäss dem rechtmässigen Betriebsplan:

Total Waldfläche	1'019.58 ha
Hiebsatz (Nutzung pro Jahr)	9'500 m <sup>3</sup>

### Forstkommission:

Die Forstkommission erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen, sowie einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurde das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2025 / 2026 besprochen und festgelegt.

### Personelles:

Der grösste Teil der angefallenen Waldarbeiten und Dienstleistungsaufträgen sind vom folgenden Personalbestand ausgeführt worden:

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart Vorarbeiter
- 4 Forstwerte
- 2 Forstwart Lernende

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit hat sich aus betrieblicher bzw. aus unternehmerischer Sicht bewährt und soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

### Holzmarkt:

Die Rundholzpreise waren beim Laub- und Nadelrundholz leicht höher als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Brennholz hat sich erhöht und der Absatz von Hackschnitzeln konnte gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden.

### Holznutzung, Verkaufserlöse und Aufwand im Vergleich:

Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluss über die gesamte Holznutzung, die verschiedenen Sortimente und über den erzielten Holzpreis.

Jahr	2023	2024	2025
Nutzung total in m <sup>3</sup>	7'644	7'374	8'585
Holzverkaufserlös brutto in CHF	943'320	954'106	1'103'620

### Ergebnisse pro ha Wald:

Jahr	2023	2024	2025
Nutzung pro ha Wald in m <sup>3</sup>	7.5	7.2	8.4
Holzerlös pro ha Wald brutto Fr.	925.20	935.80	1'082.40

### Nutzungsergebnisse nach Sortimenten:

	m <sup>3</sup>	%
Rundholz	2'487	29
Industrieholz	0	0
Brennholz	1'187	14
Hackschnitzelholz	4'425	51
Derbholz (Astmaterial >7cm welches liegen bleibt)	486	6
<b>Total</b>	<b>8'585</b>	<b>100</b>

Im vergangenen Jahr sind im Forstbetrieb Rietenberg 600 m<sup>3</sup> Käferholz und kranke Eschen (Zwangsnutzungen) angefallen. Das sind 7% der im 2025 genutzten Holzmenge.

Dank der höheren Holznutzung als im Vorjahr konnte ein höherer Bruttoverkaufserlös erzielt werden. Der Hackschnitzelpreis stieg im 2025 noch einmal leicht an. Der Brennholzpreis blieb während des ganzen Jahres stabil.

Im Geschäftsjahr 2025 sind 2'475m<sup>3</sup> Holz nicht genutzt worden, obwohl die Holzschläge bewilligt waren. Dies ist auf folgenden Grund zurückzuführen. Im Jahr 2025 haben wir wiederum überdurchschnittlich viele Dienstleistungsaufträge ausgeführt was die Personalressourcen band.

### Rechnungsabschluss:

Im Berichtsjahr konnte ein **Gewinn von CHF 113'649.93** erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, einer schlanken Verwaltung, verschiedener grösserer Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie einer rationellen Waldbewirtschaftung zurückzuführen.

Gemäss vertraglicher Regelung hat der Forstbetrieb aus Ertragsüberschüssen einen Reservefonds mit einem Maximalbestand von CHF 250'000.-- gebildet. Da der Reservefonds aktuell über den Maximalbestand verfügt, wird der Gewinn von CHF 113'649.93 gemäss vertraglicher Regelung an die Vertragsgemeinden ausbezahlt.

### Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz:

Durch den periodischen Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, der Umsetzung der Branchenlösung Forst, sowie das Besprechen von gefährlichen Situationen, versuchen wir uns für die bestehenden Gefahren laufend zu sensibilisieren, um Unfälle möglichst zu vermeiden.

Unfallgeschehen im Forstbetrieb Rietenberg 2025					
Jahr	Berufsunfall (BU)	Nichtberufsunfall (NBU)	Bagatellunfall Ausfall<3Tage	Ordentlicher Unfall Ausfalltage>3Tage	Ausfalltage Gesamt
2025	0	0	4	0	0

Im Geschäftsjahr 2025 mussten wir glücklicherweise keine Ausfalltage verzeichnen. Das Unfallgeschehen 2025 im Forstbetrieb Rietenberg wurde an die Forstkommission rapportiert.

### Kulturarbeiten / Jungwaldpflege:

Im Berichtsjahr wurde in Neubepflanzungen und in die Jungwaldpflege investiert. Total sind 38.9ha (Vorjahr 58.6 ha) Jungwald gemäht und gepflegt worden. Verbiss-Schäden an den Jungpflanzen, verursacht durch das Rehwild, wurden mit möglichst geringem Aufwand und natürlichen Massnahmen (begünstigen von Äsungspflanzen und Weichlaubhölzern) verhindert.

Folgende Jungbäume wurden im Frühjahr gepflanzt:

Douglasien	400
Lärche	400
Weisstannen	200
Küstensequoia	25
Hagebuchen	150
Winterlinde	150
Weihnachtsbäume	950

Zusätzlich waren diverse Flächen bereits natürlich verjüngt, was keinen zusätzlichen Aufwand erforderte.

### Bauwesen:

Der laufende Unterhalt der Waldstrassen wurde wie gewohnt ausgeführt, um die Befahrbarkeit für die Waldbewirtschaftung sicherzustellen. Dabei wurden Schächte, Durchlässe und Wasserspulen gereinigt und teilweise ersetzt. Zudem wurden die Strassenränder gemäht sowie im Herbst das Laub von den Fahrbahnen abgeblasen.

Weitergehende Ausbauten beziehungsweise zusätzliche Unterhaltsarbeiten an den Waldstrassen (z. B. Einbau von Strassenkies) erfolgten jeweils auf Auftrag der Vertragsgemeinden und wurden separat verrechnet.

### Öffentlichkeitsarbeit:

Der traditionelle Waldumgang hat am 6. September 2025 in Egliswil stattgefunden. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen haben gegen 100 Personen daran teilgenommen. Zum Abschluss des Rundganges wurden die bestens gelaunten „Waldgänger“ beim Forstwerkhof in Egliswil vom Forstpersonal mit Speis und Trank verwöhnt. Es war ein gelungener Anlass, viele positive Rückmeldungen durften wir entgegennehmen.

**Naturschutz im Wald:**

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller zum Forstbetrieb Rietenberg gehörenden Gemeinden engagieren sich sehr stark für die Bekämpfung der Neophyten. Auch einige Jagdgesellschaften im Forstbetrieb leisteten im Jahr 2025 Einsätze im Kampf gegen die Neophyten im Wald. Den Vereinen, Freiwilligen und beteiligten Jagdgesellschaften gehört ein grosser Dank für die wertvolle, uneigennützige und sehr geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiher sind gemäss Auftrag der Abteilung Wald gepflegt und unterhalten worden.

**Waldschäden:**

Die Borkenkäfersituation gilt es weiterhin zu beobachten. Alarmierend und besorgniserregend ist nach wie vor, dass viele Eschen durch die Eschenwelke krank werden und gefällt werden müssen.

Wir bedanken uns bei den Behörden der Vertragsgemeinden und der Forstkommission für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen.

## Regionalpolizei Lenzburg

### Polizeiwesen:

Per Ende Berichtsjahr wies die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 30 Polizistinnen und Polizisten sowie zwei Aspiranten im zweiten Ausbildungsjahr aus. Ein Aspirant schloss seine Ausbildung mit dem Bestehen der Abschlussprüfung erfolgreich ab. Zusammen mit drei Zivilangestellten ergibt sich eine Gesamtzahl von 34 Mitarbeitenden mit insgesamt 3072 Stellenprozenten, was einem Unterbestand entspricht.

Wie auch in anderen Branchen gestaltet sich die Rekrutierung von gut ausgebildetem Fachpersonal als zunehmend schwierig. Die Regionalpolizei wird deshalb auch im kommenden Jahr in die Ausbildung neuer Polizistinnen und Polizisten investieren. Die Wohnbevölkerung der 24 betreuten Repol-Gemeinden betrug per 30. Juni 2025 rund 76 400 Einwohnerinnen und Einwohner.

<b>Personenbestand vs. Wohnbevölkerung</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Polizistinnen und Polizisten (Stellenprozente)	2'260	2'560	3'142	2'840
Aspiranten 1. und 2. Ausbildungsjahre (Stellenprozente)	700	600	300	200
Zivilangestellte (Stellenprozente)	250	250	250	230
<b>Stellenprozente insgesamt</b>	<b>3'210</b>	<b>3'410</b>	<b>3'692</b>	<b>3'270</b>
Einwohnerinnen und Einwohner im Repol-Gebiet per 30.06.	73'044	74'435	75'672	76'404

\* Insgesamt waren 3'450 Stellenprozente bewilligt. Der effektive Bestand lag bei 3'270 Stellenprozenten, was auf einen Unterbestand zurückzuführen ist.

### Verkehrssicherheit:

Auch in diesem Jahr stand während mehrerer Wochen eine semistationäre Messanlage zugunsten der Verkehrssicherheit im Einsatz. Dadurch konnten die personalintensiven bemannten Messungen reduziert werden. Insgesamt wurden knapp 1,3 Mio. Fahrzeuge gemessen; bei rund 4 % davon wurde eine Geschwindigkeitsübertretung festgestellt. Dass die Kontrollen weiterhin notwendig sind, zeigt unter anderem ein Fall, bei dem ein Verkehrsteilnehmer mit 108 statt der erlaubten 50 km/h unterwegs war. Die Speedy-Anzeigen wurden im vergangenen Jahr durch neue Geräte ersetzt. Diese weisen die Verkehrsteilnehmenden nun wieder zuverlässig auf ihre aktuelle Geschwindigkeit hin.

<b>Geschwindigkeit- und Speedykontrollen</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	446	487	577	514
Anzahl Stunden Geschwindigkeitskontrollen	989	1'081	2'218	* 3'518
Anzahl Wochentage Speedy & Seitenradar	1'484	1'288	1'050	1'064

\* Der grosse Anstieg der Stunden ist mit dem Einsatz einer semistationären Messanlage ab 2024 zu erklären. Diese bleibt jeweils eine ganze Woche am selben Ort stehen und verursacht dadurch die hohe Zunahme der Messstunden. Der grosse Vorteil dieser Anlage ist, dass sie während der Messung keine personellen Mittel bindet, da keine Bedienung und Überwachung vor Ort notwendig sind. Dadurch stehen die Polizeibeamten für andere Aufgaben zur Verfügung.

### Kennzahlen Verkehrsdelikte:

Auch in diesem Jahr erzielte die Regionalpolizei erneut gute Anhaltungen bei relevanten Verkehrsdelikten. Insgesamt konnten 69 Personen wegen Fahrunfähigkeit, sei es unter Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Medikamenteneinfluss, aus dem Verkehr gezogen werden. Insbesondere bei den Geschwindigkeitskontrollen im höheren Übertretungsbereich zeigte sich ein deutlicher Anstieg. Die Anzahl der entsprechenden Fälle hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut mehr als verdoppelt und liegt wieder auf dem Niveau des Vorvorjahres. Solche groben Verkehrsregelüberschreitungen konnten dank des gezielten Einsatzes von Geschwindigkeitsmessgeräten vor allem zu Nacht- und Wochenendzeiten festgestellt werden. Sämtliche Verstösse hatten neben dem ordentlichen Verzeigungsprozess auch administrative Konsequenzen wie Verwarnungen oder Führerausweisentzüge zur Folge.

<b>Fahrfähigkeit und Schnellfahrende</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Fahren in angetrunkenem Zustand	21	24	31	23
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Fahren unter Medikamenten, Drogen)	74	60	82	46
Missachten Höchstgeschwindigkeit SVG 90/2 und 90/1 mit Laserpistole *	123	72	35	97

\* Das sind die Anzeigen im Geschwindigkeitsbereich. Alle Geschwindigkeitsüberschreitungen, die nicht im Ordnungsbussenverfahren erledigt werden können.

### Verkehrsinstruktion und Kriminalitätsprävention

Die Verkehrsinstruktion befindet sich in einem Modernisierungsprozess. Im Berichtsjahr wurden die Unterrichtsmaterialien überarbeitet und vereinheitlicht. Mit neuen Mitarbeitenden sind auch neue Ideen ins Team der Verkehrsinstruktion eingeflossen, während bewährte Ansätze erneut aufgegriffen wurden. Vor diesem Hintergrund wird das bestehende Konzept im kommenden Jahr vertieft überprüft.

Aufgrund langandauernder personeller Ausfälle mussten bei den angestrebten Einsatzstunden in der Kriminalprävention deutliche Abstriche gemacht werden, die nicht kompensiert werden konnten.

<b>Verkehrsinstruktionen und Präventionsleistungen</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Lektionen	1'194	1'342	1'382	1'229
Kindergarten- und Schulabteilungen	412	446	451	438
Anzahl Kinder	5'827	5'914	6'141	6'853
Instruktion am SPI und FHNW	18	16	28	30
Anzahl Lektionen Kriminalprävention	18	85	88	60

### Sicherheit und Ordnung

Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30% der Nettoarbeitszeit konnte trotz eines leichten Rückgangs infolge von Langzeitkrankheitsausfällen erneut mit 40% übertroffen werden. Die Regionalpolizei zeigte auch im Berichtsjahr eine hohe Präsenz im öffentlichen Raum und investierte zahlreiche Stunden, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken und Gewalt entgegenzuwirken. Zudem erzielte die Regionalpolizei bedeutende Fortschritte bei der technischen Erfassung der uniformierten Präsenz. Die Verteilung der Einsatzzeiten erfolgt neu nicht mehr manuell, sondern wird direkt über ein Fahrzeug Tracking-System erfasst. Dadurch erhalten die Vertragsgemeinden vollständig transparente Daten, während gleichzeitig der administrative Aufwand pro Polizistin und Polizist reduziert werden konnte.

<b>Uniformierte Präsenz</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Stunden uniformierte Präsenz	20'755	20'257	24'631	21'979
Uniformierte Präsenz in Stunden pro Mitarbeitende	918	896	849	723
Uniformierte Präsenz in %	51	51	47	40

### **Polizeistatistik und Dienstleistungen:**

Die Anzahl der Ordnungsbussen ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der längeren effektiven Einsatzzeit der Geschwindigkeitsanlagen erneut gestiegen. Die Anzahl der eingegangenen Rechtshilfeersuchen hat sich stabilisiert beziehungsweise ist leicht zurückgegangen. Infolge der Umstellung auf ein neues Geschäftserfassungssystem im Jahr 2023 sind die Zahlen aus den Vorjahren jedoch nicht uneingeschränkt vergleichbar. Auch die Anzahl der erstellten Anzeigen und Berichte an die Strafbehörden ist im Berichtsjahr erneut angestiegen.

	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Ordnungsbussen und Geschwindigkeitsanzeigen im Ordnungsbussenbereich	42'433	50'267	46'035	60'539
Rechtshilfegesuche von Amtsstellen	4'036	3'255	3'422	3'784
Alle Anzeigen und Berichte an Strafbehörden	3'396	3'107	3'507	2'820

### **Gastro- und Marktwesen**

Das Jahr 2025 war aufgrund der zahlreichen in Lenzburg durchgeführten Grossveranstaltungen besonders fordernd. Erfreulicherweise kam es dabei zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.

<b>Veranstaltungen</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Veranstaltungen Repol-Gebiet	579	637	677	724
Grossveranstaltungen > 5'000 Personen	1	2	1	4

## Regionales Führungsorgan Lenzburg Seetal

Das RFO Lenzburg Seetal musste seine Einsatzbereitschaft nach diversen ungeplanten Austritten per Mitte und Ende 2024 im Jahr 2025 neu organisieren und sicherstellen. Erfreulicherweise konnten die meisten Abgänge mit Neubesetzungen geklärt werden. Diese Wechsel führte unter anderem zu vermehrter Einarbeitung.

Im September 2025 wurde die Organisation anlässlich einer Übung durch den Kanton überprüft. Miteinbezogen wurden auch zwei Gemeinderäte, welche die politische Seite vertraten. Die Übung, welche mehrere Stunden andauerte, konnte von den Prüfern des Kantons mit «erfüllt» abgeschlossen werden.

Ein Grossteil der Arbeiten des RFO Lenzburg Seetal steht im Zusammenhang mit den von der Regierung vorgegebenen Sicherheitsveranstaltungen. Diese sind Personal- und Finanzintensiv. Das Ziel dieser Veranstaltungen ist die Rekrutierung in die Organisationen des Bevölkerungsschutz. Trotz grossem Aufwand ist uns keine Rekrutierung beim RFO oder einer der Partnerorganisationen bekannt.

Einsätze / Rapporte / Übungen	Anlässe / Rapporte	Organisationen
Sitzungen, Rapporte, Übungen	44	RFO-Führung
Rapporte / Übungen Kernstab	8	RFO-Kernstab/Gesamt
Sicherheitsveranstaltungen	5	Mit sämtliche Partnerorganisationen. An 3 Standorten im Einsatzgebiet

Kurse	Anlässe / Rapporte	Organisationen
AMB-Ausbildung	5	
C Rapport AMB	3	C und Stv C RFO

RBK & Bevölkerungsschutz	Anlässe / Rapporte	Bemerkung
RBK-Ausschuss	5	
RBK alle Gemeinden	3	
RFO Höck	1	RFO und Partnerorganisationen
Übungs- und Einsatzbereitschaft	1	Kontrolle durch AMB
Übung «Kontakt» AMB /KFS	1	Kontrolle durch AMB

## Allgemeines

Personalbestand	Am 31.12.2025 konnte das Jahr mit 23 RFO-Eingeteilten abgeschlossen werden. Zusätzlich steht der RFO-Zug des ZS (+/-18 Personen) zur Verfügung. Für die Durchführungen der Sicherheitsveranstaltungen wurden für jeden der 5 Anlässe weitere 15-25 Personen eingeteilt.
Notfalltreffpunkte	Im Jahr 2025 wurden keine speziellen Massnahmen im Zusammenhang mit den NTP durchgeführt. Ab dem Jahr 2026 werden Stichproben und Alarmaufgebote erfolgen.
Sirenentest	Das RFO organisiert seit 2025 in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und der ZSO den jährlich stattfindenden Sirenentest.
Sicherheitsveranstaltungen	Dieser Bereich ist für das RFO mit dem meisten Aufwand und den grössten Kosten verbunden.
Planung	Für eine korrekte Planung und Vorbereitung wurden Hilfsmittel und Planwerke in digitaler und analoger Form beschafft.
Notfalltankstelle	Unsere Einsatzgebiet ist eine der wenigen Regionen, welche nicht auf einen längeren Stromausfall bei Tankanlagen vorbereitet ist. An der Lösung des Problems wurde im Jahr 2025 intensiv gearbeitet und im Verlauf der Jahres 2026 wird die Region über eine Notfalltankstelle verfügen.
Kosten	CHF 2.17 pro Kopf Minderaufwand gegenüber Budget: ca. CHF 80'000.-
Besonderes	Zusätzlich div. Besprechungen und Sitzungen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft sowie der Personalrekrutierung.

## Quell- und Grundwasserförderung

Wasserförderung in m <sup>3</sup>	2022	2023	2024	2025
Grundacker GPW	0	0	0	0
Brunnmatten QPW	57'236	54'286	44'363	3'367
Quelle Bühl	28'604	31'766	58'086	47'079
Bezug von Wasser2035	25'363	19'539	3'975	59'480
Bezug ab AMP-Reservoir	1'652	1'710	1'699	1'687
Othmarsingen	2'117	245	225	2'154
<b>Wasserförderung insgesamt m<sup>3</sup></b>	<b>112'855</b>	<b>107'301</b>	<b>108'348</b>	<b>113'767</b>

### Wasserabgabestruktur in m<sup>3</sup>

Wasserbezüger	2022	2023	2024	2025
Haushalte	64'763	63'848	92'063	84'460
Haushalt/Gewerbe	1'939	2'163	*	*
Industrie/Gewerbe	7'343	7'006	*	*
Landwirtschaft	9'506	9'682	*	*
Landwirtschaft Bewässerung	319	359	*	*
Bauwasser	51	52	294	14
Gemeinde Hendschiken	832	1'117	*	*
<b>Wasserverkauf</b>	<b>84'753</b>	<b>84'227</b>	<b>92'357</b>	<b>84'474</b>
Allgemeine Bezüge	2'000	2'000	2'000	2'000
Waldhaus verrechnet	1'500	1'500	1'500	1'500
<b>Wasserabgaben Total</b>	<b>88'253</b>	<b>87'727</b>	<b>95'857</b>	<b>87'974</b>
Verluste	24'602	19'574	12'491	25'793
<b>Wasserförderung Total</b>	<b>112'855</b>	<b>107'301</b>	<b>108'348</b>	<b>113'767</b>

\* Aufgrund der IT-Umstellung in der Gemeindeverwaltung ist das Ausweisen der gekennzeichneten Angaben nicht möglich.

## Leckverluste

Die Verluste stiegen auf 22.7% (Vorjahr 11.5%), bezogen auf die geförderte Menge

Die Bodenbeschaffenheit in Hendschiken macht die Lecksuche extrem schwierig, da die Lecks kaum Wasser an die Oberfläche hochkommen lassen.

Die Leckbekämpfung bleibt eine aufwändige Daueraufgabe der Wasserversorgung.



## Trinkwasserversorgung

Die Betriebsführung wird durch die IBW Technik AG in Wohlen sichergestellt.

Einwohner: 1'395  
 Netzlänge: 12'973 m  
 Hydranten: 85 Stück  
 Tagesverbrauch: 223 Liter/Tag



## Bericht Susanne Hofmann



Alle zwei Wochen Gemeinderatssitzung und in den Wochen dazwischen Vorstandssitzung der Schulen am Maiengrün. Was vielleicht etwas nach Gewohnheit oder Routine klingt, ist in Wirklichkeit abwechslungsreich und manchmal auch herausfordernd. Auch wenn man als Gemeinderätin den eigenen Wochenplan kennt, gleicht keine Woche der anderen, Unvorhergesehenes kommt dazwischen. Einen Dienst nach Vorschrift gibt es für einen Gemeinderat nicht.

Die Schulen am Maiengrün bestehen nun das vierte Jahr. Drei Gemeinden – Vier Schulstandorte – Eine Schule. Die Schule wird strategisch vom Vorstand geführt. Er besteht, wie in den Satzungen definiert aus 7 Mitgliedern, bestehend aus drei Personen der Gemeinde Dottikon und je zwei aus

Hägglingen und Hendschiken. Innerhalb des Vorstandes wurden jedem Mitglied Ressorts zugewiesen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes, wie auch mit den Schulleitenden und allen Mitarbeitenden, ist wertschätzend und lösungsorientiert. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in das Zentrum zu stellen und zum Wohle unserer Schule zu arbeiten. Der Vorstand trifft sich alle zwei Wochen zu seinen ordentlichen Sitzungen. Die Schulleitenden nehmen mindestens an jeder zweiten Sitzung ebenfalls teil.

Der Volksschule stehen wiederum grossen Herausforderungen bevor: Das neue Volksschulgesetz tritt 2026 in Kraft – was das genau für die Schule vor Ort heisst, werden wir im Laufe des Jahres 2026 zu wissen bekommen. Die sprachlichen Deutschkenntnisse von Kindern mit Migrationshintergrund sind bei Schuleintritt oft ungenügend oder gar nicht vorhanden. Auch hier will der Kanton Einfluss nehmen. Eine Sprachstanderhebung bei allen Familien mit Kindern im Vorschulalter soll zeigen, wo Bedarf besteht und gleichzeitig sollen die Gemeinden entsprechende Sprachintegrationsangebote lancieren. Die Schulen am Maiengrün mit den drei Gemeinden Dottikon, Hägglingen und Hendschiken sind auf gutem Kurs.

Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Personen, die sich tagtäglich für unsere Schule einsetzen und einen fantastischen Job zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler leisten.

Weil die Angebote der Volksbibliothek in den letzten Jahren immer von weniger Personen genutzt wurden und die Ausleihungen von Büchern, etc. stark rückläufig waren, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Volksbibliothek per Ende 2025 zu schliessen. Die Bibliothek wird zukünftig nur noch als reine Schulbibliothek weitergeführt und läuft unter der Primarschule Hendschiken. Das Angebot, Bücher gratis abzuholen, die zukünftig von der Schulbibliothek nicht gebraucht werden, wurde rege genutzt. Ich danke an dieser Stelle den beiden Bibliothekarinnen Desirée Chetcuti und Esther Rotenbühler für ihre langjährige Arbeit.

Im letzten Jahr durften wir die online Dorfchronik reaktivieren. Die Website wurde überarbeitet und modernisiert und eine fünfköpfige Kommission nahm ihre Arbeit auf. Das Ziel der Arbeit ist, geschichtliches aus und von unserer Gemeinde digital festzuhalten. Die Kommissionsmitglieder sind hochmotiviert, spannende Geschichten, Ereignisse und Gegebenheiten rund um Hendschiken zusammenzutragen, und so der Nachwelt unter [www.5604.ch](http://www.5604.ch) zu erhalten. Vielen Dank euch allen, für euren Einsatz und die grossartigen Ideen!

Die Dorfpost erscheint 3x pro Jahr. Das Redaktionsteam recherchiert und schreibt selbst Artikel und Berichte und trägt an den Redaktionssitzungen alle Beiträge der Gemeinde, der Schule und der Vereine zusammen. Ich darf das Ressort seit meiner Wahl in den Gemeinderat präsidieren.

Betrug die Auflage 2018 noch 600 Stück, liegt diese unterdessen bei 720. Das Redaktionsteam bestehend aus vier Personen, musste sich per Ende Jahr von Stefan Streit verabschieden. Neu im Team dürfen wir seit Anfang 2026 Flavia Vögtli begrüßen. Ein grosses Merci an dieser Stelle an das Team für die grossartige Arbeit. Ich bedanke mich an dieser Stelle auch herzlich bei unseren Inserenten. Diese Unterstützung ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

In Hendschiken dürfen wir auf ein intaktes Vereinsleben blicken. Von Klein bis Gross, für alle Altersgruppen findet sich ein Angebot, zugeschnitten auf Einzelpersonen und / oder Familien. Es ist nicht selbstverständlich, dass in einem Dorf wie Hendschiken so viele Vereine aktiv und erfolgreich unterwegs sind. Es ist schön zu sehen, dass sich immer wieder Personen finden lassen, die sich ehrenamtlich in der Vereinsführung und bei Helfereinsätzen betätigen. Wir von der Gemeinde sind bestrebt, die Vereine im Rahmen unserer Mittel zu unterstützen, sei dies im Zurverfügungstellen der Infrastruktur, etc.

Suanne Hofmann  
Vizeammann

## Schulen am Maiengrün (SAM) – Standort Hendschiken



### Schülerzahlen im Schuljahr 2025/26

Mit 38 Kindergarten- und 93 Primarschulkindern blieben die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant. Da es im aktuellen Schuljahr wieder mehr Kindergartenkinder gibt, können die beiden Klassen wiederum in zwei 100%-Pensen unterrichtet werden. Eine extrem kleine Klasse sind die jetzigen Erstklässler mit nur 11 Kindern, weshalb in dieser Klasse kein Halbklassenunterricht stattfindet und mehrere Lektionen mit anderen Klassen zusammengelegt wurden. Die vom Kanton gesetzte maximale Schülerzahl von 25 Kindern pro Klasse wird in Hendschiken nirgends erreicht. Unsere eher kleinen Klassen haben den Vorteil, dass sich die Klassenlehrpersonen besser um jedes einzelne Kind kümmern können. Der Nachteil ist, dass wir weniger Ressourcen zur besonderen Förderung einzelner Kinder zur Verfügung haben.

### Lehrerteam

14 Klassen- und Fachlehrpersonen, eine Schulische Heilpädagogin, eine Logopädin, 4 Assistentenpersonen, ein Schulsozialarbeiter und ein ClassCoach bilden das aktuelle Team unserer Primarschule. Zwei Senioren unterstützen unsere Lehrpersonen ehrenamtlich im Schulalltag, was für Gross und Klein eine grosse Bereicherung ist.

### Schulentwicklung

#### ClassCoach

Als neues und sehr innovatives Angebot haben die Schulen am Maiengrün per August 2025 als Ergänzung zur Schulsozialarbeit die Sozialpädagogik eingeführt. In herausfordernden Situationen kann den Kindern oder Klassen damit ein sogenannter «ClassCoach» zur Seite gestellt werden. Dieser kümmert sich vorrangig darum, dass alle Kinder und Jugendlichen möglichst störungsfrei lernen können und ihr mögliches Potential ausschöpfen, das sie mitbringen. Erwünschte soziale Verhaltensweisen werden mit Hilfe des ClassCoaches so eingeübt wie auch neuer Schulstoff, der eine Herausforderung darstellt, gezielt eingeübt werden muss. Das erste Fazit nach rund einem halben Jahr fällt sehr positiv aus: Die Arbeit des ClassCoaches wird sehr geschätzt und hilft spürbar.

#### Leitbild

Das Leitbild der Schule Hendschiken stammt aus dem Jahr 2011. Mit dem Zusammenschluss von Dottikon, Hägglingen und Hendschiken zu den Schulen am Maiengrün ist es wichtig, sich an gemeinsamen Werten zu orientieren und somit ein gemeinsames Leitbild zu entwickeln. Dieses wird im Schuljahr 2025/26 von der Steuergruppe SAM und allen Lehrpersonen der vier Schulstandorte erarbeitet.

#### Schulgarten

Aufgrund personeller Wechsel befasste sich das Lehrerteam als Jahresschwerpunkt mit der Neuorganisation des Schulgartens. Dies gelang bestens. Viele Klassen durften sich bereits über spannende Gartenprojekte und eine reiche Ernte freuen.

### Notfall-/Krisenkonzept

Um für Notfälle gut vorbereitet zu sein, durfte das Lehrerteam im Herbst 2025 von der Feuerwehr den Umgang mit Feuerlöschern und Brandschutzdecken lernen. Ebenso wurde mit allen Klassen eine weitere Evakuationsübung erfolgreich durchgeführt.

### **Schulalltag und besondere Anlässe**



Rundum kunterbunt, wie das aktuelle Jahresmotto der Schule lautet, präsentiert sich der Schulalltag. Höhepunkte des Jahres waren nebst vielen schönen Momenten in den Klassenzimmern auch ein besonderer Sporttag mit «fit4future», eine interessante Autorenlesung mit Bruno Hächler und Carlo Meier, eine phantasievoll präsentierte Instrumentenvorstellung der Musikschule, ein vom Schulparlament organisierter Spiel- & Spassnachmittag, ein stimmungsvolles Flöten- und Chorkonzert, ein sportlicher Tag in der Eishalle Wohlen sowie verschiedene Exkursionen, Schulreisen und ein Klassenlager.



## Schulen am Maiengrün (SAM) – Oberstufe

### Weniger Schüler, mehr Klassen

2025 haben die Schülerzahlen stagniert, bzw. leicht abgenommen. Ein leichtes Minus an Schülerinnen und Schülern führte dennoch dazu, dass letztlich eine Klasse mehr an der Oberstufe gebildet werden musste. Auslöser dieser Entwicklung ist die Tatsache, dass deutlich mehr Schülerinnen und Schüler der Realschule zugewiesen wurden. Insgesamt werden nun 275 Schülerinnen und Schüler in neu 17 Klassen unterrichtet. Die Tendenz für 2026 zeigt erneut ein grosses Plus in der Realschule und eine Abnahme an der Bezirksschule. So werden wohl 2026 alle Abteilungen an allen drei Stufen doppelt geführt werden können. Eine Schülerzahlerhebung, die durch eine auswärtige Firma angefertigt wurde, zeigt, dass unsere Schülerzahlen für die nächsten Jahre leicht ansteigen, dass aber ein massiver Anstieg, wie er in anderen Gemeinden des Kantons angezeigt wird, ausbleiben wird.

### Wechsel bei den Lehrpersonen

Drei Jahre amtierte Frau Flavia Niggli als Klassenlehrerin einer Sekundarschulklasse. Ihre Klasse trat mit ihr an die Oberstufe ein und sie verlässt diese auch mit ihnen zusammen, um an ihrem Wohnort in Zufikon eine neue Stelle anzunehmen. Ein Jahr war Ingolf Triebener bei uns. Er unterrichtete eine erste Klasse der Sekundarschule. Herr Triebener wird neu an einer Sonderschule im Kanton Zürich arbeiten. Da wir 2025 eine neue Klasse bilden konnten und gleichzeitig zwei Klassenlehrpersonen verloren, überwiegen die Eintritte die Austritte. Neu bei uns begrüßen wir Frau Anita Trogrlic und Herrn Michael Havalda als Klassenlehrpersonen an der Sekundarschule. Nach einem Jahr Auszeit hat Herr Michael Studer eine erste Klasse an der Realschule übernommen und hat seine Stelle als pädagogischer ICT Supporter wieder aufgenommen. Neben ihm konnten wir mit zwei kleineren Pensen Frau Nikita Baumgartner (BG, GTZ) und Frau Corinne Fischer (EN) verpflichten. Herr Daniel Heutschi verstärkt unser Team zudem als Class Coach an der Oberstufe.

### Unterricht: Neue Funktion Class Coach

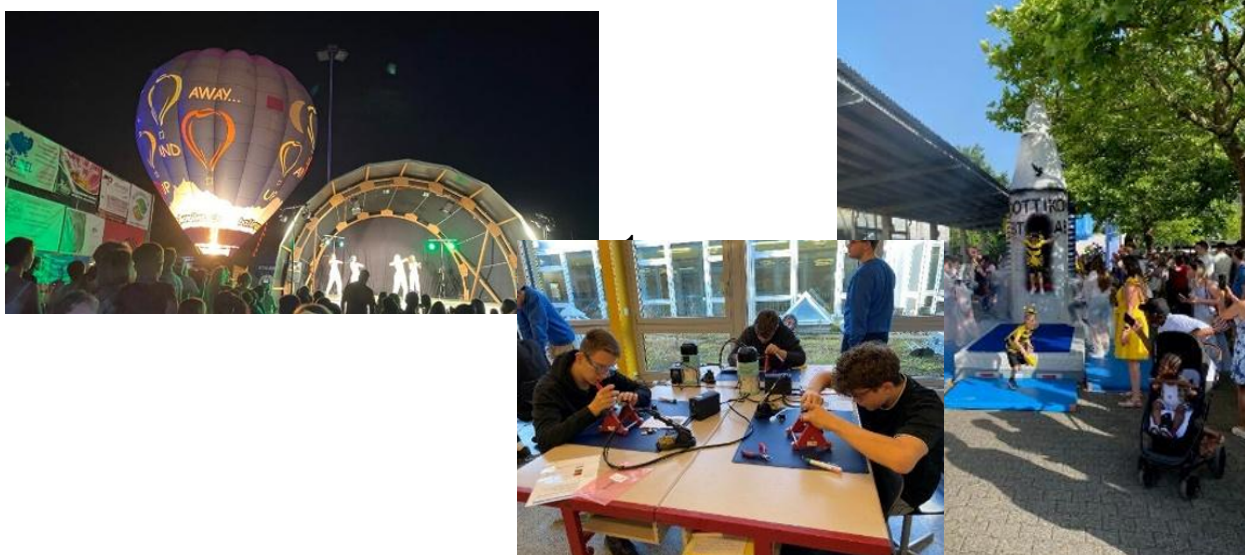


Wenn der Begriff Class Coach nicht geläufig ist, so ist dies kein Wunder. Die Schulen am Maiengrün betreten hier Neuland und haben an der Oberstufe und am Standort in Hendschiken mit Daniel Heutschi jemanden finden können, der diese neue Funktion ausfüllt. Der Class Coach unterstützt Schülerinnen und Schüler, die Mühe haben, sich in die Klassengemeinschaft einzuordnen, die auffallen mit störendem Verhalten oder die generelle Unterstützung mit grundlegenden Arbeitsweisen brauchen. Der Class Coach kann andererseits auch für Lehrpersonen eine Unterstützung sein. Durch eine nahe Begleitung der Schülerinnen und Schüler leitet er zur Reflexion des eigenen Verhaltens an und zeigt alternative Verhaltensweisen auf. Für eine gewinnbringende Intervention sind regelmässige Absprachen mit den Lehrpersonen und häufig auch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern von zentraler Bedeutung. Verhaltensänderungen brauchen Zeit.

### Anlässe

Hauptpunkt in dem an Anlässen wiederum reichen Jahr, war sicherlich das Jugendfest, das unter dem Motto «Dottikon hebt ab» stand und das bei besten Bedingungen durchgeführt werden konnte. Michael Bühler zeigte sich für die Organisation verantwortlich. Im Vorfeld führte die Schule wiederum eine Projektwoche mit vielfältigen Angeboten durch, die auf das Fest vorbereiten sollte, das am Freitag traditionell mit dem Umzug eröffnet wurde. Nach dem Sprung durch die Rakete durch die jüngsten Teilnehmenden, traf man sich zur Eröffnung auf dem Tartanplatz, wo das Fest, das bis am Sonntagmorgen dauerte, dann eröffnet wurde. Durch das Ju-

gendfest, bzw. die dortige Projektwoche, entfiel die übergreifende Projektwoche. Das Skilager wurde wiederum separat durchgeführt. Im Herbst konnten wir nach zwei Jahren Unterbruch wieder die Veranstaltung «Achtung, Technik, Los!» ins Haus holen. Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe konnten dort anspruchsvollere Lehren und Berufe in Workshops kennen lernen. Den Abschluss eines Jahres mit vielfältigen Exkursionen und Anlässen bildete der Schlussnachmittag vor Weihnachten, der unter Federführung des Schülerrates mit einem Postenlauf den Schlusspunkt des Kalenderjahres aus schulischer Sicht darstellte.



### Schulentwicklung und Ziele

Bereits im Vorjahr fand etwa ein Drittel der Oberstufenlehrpersonen in einer Arbeitsgruppe zueinander. Gemeinsam lasen wir ein Buch, das sich mit der Thematik der Neuen bzw. Systemischen Autorität auseinandersetzt. An mehreren Sitzungen tauschte man sich über das Gelesene aus und darüber, wie man einzelne Punkte mit den eigenen Klassen ausprobiert hatte. Die Rückmeldung dieser Gruppe war sehr positiv, sodass das Gesamtkollegium vor den Sommerferien befand, dass wir uns als Gesamtkollegium mit dieser pädagogischen Haltung auseinandersetzen und sie zu unserer Stossrichtung für die kommenden Jahre machen wollen. Mithilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) setzten wir uns darauf an Weiterbildungsanlässen mit dem Thema näher auseinander. Dies wird auch das Jahr 2026 prägen.

### Schulvorstand

Seit der Gründung des Verbandes wurde dieser durch Urs Bosisio, dem ehemaligen Gemeindevorstand von Hägglingen, mit viel Geschick geleitet. Urs Bosisio zieht sich nach einer erfolgreichen Startphase zurück und übergibt sein Amt an Roland Polentarutti. Als Ersatz von Hägglingen nimmt neu ab 1.1.2026 Franz Schaad Einsitz.

### Hauswartteam



Mit Cedric Perret konnte sich das Team um Colin Frei, der nach Rolf Robmanns Pensionierung die Leitung übernommen hat, zusätzlich verstärken.

Das neu formierte Hauswartteam hat auch eine neue Lernende: Mit Lara Gruber arbeitet mit viel Fleiss nach längerem Unterbruch wieder eine Lernende im dritten Lehrjahr mit.

## Bibliothek Hendschiken

Im Jahr 2025 ist die Besucherzahl erneut leicht zurückgegangen. Zwar wurde beinahe die gleiche Anzahl an Nutzerinnen und Nutzern wie im Jahr 2024 verzeichnet, jedoch besuchten diese aber die Bibliothek seltener. In der Folge nahmen auch die Ausleihzahlen weiter ab.

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde entschieden, die Bibliothek ab Januar 2026 ausschliesslich für Schulklassen sowie Schülerinnen und Schüler zugänglich zu machen. In den Monaten November und Dezember erhielt die Bevölkerung die Möglichkeit, sich kostenlos mit Belletristik für Erwachsene einzudecken. Dieses Angebot wurde rege genutzt, wobei insgesamt 190 Bücher aus dem Bestand abgegeben wurden. Entsprechend wurden im Jahr 2025 keine neuen Titel der Erwachsenenliteratur sowie keine Non-Books angeschafft. Die vorhandenen Hörbücher und DVDs verbleiben weiterhin im Bestand, da sie von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Die Bibliothek wird regelmässig vom Kindergarten sowie von den Kindern der 1. bis 4. Klasse besucht. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse haben zudem die Möglichkeit, einmal monatlich während der grossen Pause Zeit in der Bibliothek zu verbringen. Es ist sehr erfreulich, dass dieses Angebot von den Kindern und Jugendlichen genutzt wird.

Abschliessend bedankt sich das Bibliotheksteam herzlich bei der zuständigen Ansprechpartnerin des Gemeinderates, Susanne Hofmann, für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch seitens des Gemeinderates geht ein grosser Dank an Desirée Chetcuti und Esther Rothenbühler für die wertvolle und langjährige Zusammenarbeit.



## Bericht Marco Mathys



Im vergangenen Jahr durfte ich auf eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Gemeindeschreiber sowie dem Haus- und Werksdienst zählen. Die Aufgabenverteilung funktionierte effizient und zuverlässig, wodurch die anstehenden Geschäfte stets zielgerichtet bearbeitet werden konnten. Für diese engagierte Unterstützung danke ich allen Beteiligten herzlich.

Ein besonderer und positiver Meilenstein war zudem die Verabschiedung der Mitglieder der BNO-Kommission an der Gemeindeversammlung vom 19. November 2025. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gemäss Bestandesaufnahme und Mängelliste haben wir im Berichtsjahr 2025 die Zivilschutzanlage instandgesetzt. Dabei wurden sämtliche Dichtungen ersetzt und die Anlage erfolgreich unter Überdruck getestet. Zusätzlich haben wir diverse Anschlussfugen erneuert, alle Fenster mit Insektenschutz ausgerüstet sowie verschiedene Anpassungsarbeiten wie zum Beispiel Rostentfernungen ausgeführt. Alle Betten wurden aufgebaut und auf ihre Funktionsfähigkeit kontrolliert. Nach Abschluss aller Arbeiten prüfte das zuständige Inspektorat die komplette Anlage und nahm diese erfolgreich ab.

Im Bereich der Schulliegenschaften wurden verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Sicherheit umgesetzt. Um ein paar Beispiele zu nennen: Im Spielplatzbereich installierten wir ein Sonnensegel, um einen schattigen Aufenthaltsort für ein geselliges Beisammensein zu schaffen. Des Weiteren pflanzten wir auf dem Parkplatz zwei Bäume, als ökologische, zukünftige Schattenspenden. Ausserdem ergänzten wir diesen Bereich mit zwei Holzbänken, die zum Verweilen einladen.

Im Rahmen einer Evakuationsübung im alten Schulhaus konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Eine daraus resultierende Massnahme ist der Umbau der Türschlösser, damit im Ereignisfall ein sicherer und reibungsloser Fluchtweg gewährleistet ist. Im Untergeschoss der Mehrzweckhalle ersetzten wir die Türe, um ebenfalls eine sichere Evakuation der Kinder und aller darin aufhaltenden Personen im Notfall zu sichern.

Da die Kindergartengebäude über keinen Keller verfügen, mangelt es an Aufbewahrungsmöglichkeiten zur sicheren Verstaung von Materialien. Deshalb organisierten wir einen Spezialcontainer, damit dieser Problematik entgegengewirkt werden kann und das Material vor Witterung sowie anderen äusseren Einflüssen gesichert aufbewahrt werden kann.

Im Allgemeinen sind wir bemüht, die doch etwas älteren Gemeindeliegenschaften bestmöglich zu unterhalten und dadurch die Lebensdauer zu verlängern.

Marco Mathys  
Gemeinderat

## Bauwesen

### Erteilte Baubewilligungen

	2023	2024	2025
Neubau Einfamilienhäuser	0	0	0
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	0	0
Umbauten	2	4	4
Gewerbe – Umbau/Neubau/Ergänzungen	4	4	4
Kleinbauten und Diverses	18	6	4
Total Baugesuche	24	14	12
Vor-/ Anfragen	3	9	2
Meldeverfahren Solar- und Photovoltaikanlagen	16	5	4
Meldeverfahren Heizungen *	-	-	6
Total Meldeverfahren	16	5	10
Schlusskontrollen	57	39	8

\* seit April 2025 separat ausgewiesen

## Bericht Nathalie Boillod



Im Jahr 2025 verzeichnete der Bereich Soziales und Asyl ein verhältnismässig ruhiges Jahr mit geringeren Kosten als in den Vorjahren. Der budgetierte Aufwand wurde deutlich unterschritten. Per Ende des Jahres gab es keine Sozialhilfefälle zu verzeichnen.

Im Bereich Asyl ist aufgrund des bereits erfüllten Kontingents davon auszugehen, dass unserer Gemeinde keine weiteren Personen zugewiesen werden. Per 31. Dezember 2025 lebten insgesamt 28 Personen im Asylbereich, davon 14 in einer kantonalen Unterkunft. Die übrigen 14 Personen werden von der Gemeinde betreut und sind grösstenteils selbstständig wirtschaftend. Dadurch entstehen der Gemeinde keine Kosten und auch der administrative Aufwand bleibt gering.

Die zunehmenden Restkosten für ambulante Behandlungen durch verschiedene Institutionen führten im vergangenen Jahr zu Diskussionen, auch in den umliegenden Gemeinden. Es zeigt sich ein klarer Trend hin zu mehr pflegebedürftigen Personen, die es vorziehen, sich zu Hause betreuen zu lassen. Dies hat einerseits steigende Kosten für die Gemeinde zur Folge, führt andererseits jedoch zu einer Entlastung bei den Restkosten für stationäre Aufenthalte.

Die Aufgabenbetreuung wird seit Jahren nach Bedarf angeboten. Durch die Auflösung der Schulpflege im Jahr 2022 fiel diese Verantwortung in die Zuständigkeit des Gemeinderates, beziehungsweise wurde Teil meiner Ressorts. Die Anzahl Lektionen ergibt sich aus den Anzahl Anmeldungen und es werden höchstens fünf Kinder pro Lektion betreut. Im Jahr 2025 wurden im 1. Halbjahr insgesamt 15 Kinder betreut und im 2. Halbjahr neun.

Am 22. Mai 2025 wurden die gewerbetreibenden Personen der Gemeinde zum Apéro eingeladen. Rund 20 Personen nahmen am Anlass teil. Es war ein angenehmer Anlass und ich danke allen involvierten Personen für die Teilnahme und Organisation.

Mit über 60 Seniorinnen und Senioren machten wir uns am 3. September 2025 mit besten Wetterverhältnissen auf den Weg nach Glarus. Von dort führte die Reise weiter auf die Schwammhöhe, wo wir im gleichnamigen Restaurant, mit einem einzigartigen Ausblick auf den Klöntalersee ein typisches Glarner Mittagessen geniessen konnten. Der Anlass war rundum gelungen.

Am 17. Oktober 2025 fand der Jungbürgeranlass, bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit den Gemeinden Dottikon und Hägglingen, statt. In diesem Jahr übernahm Hendschiken die Organisation. Mit rund 20 Jungbürgerinnen und Jungbürgern sowie mehreren Gemeindevertreterinnen und -vertretern aus allen drei Gemeinden führte der Anlass zum 4D-Minigolf in Aarau. Den gelungenen Abschluss bildete ein Western-Buffer mit Chicken Wings, Spare Ribs und verschiedenen Beilagen.

Nathalie Boillod  
Gemeinderätin

## Sozialhilfe

	2022	2023	2024	2025
Unterstützungsfälle mit finanzieller Hilfe	10	9	10	12
davon Schweizerbürger	7	6	7	7
davon Ausländer	3	3	3	5

Total materielle Hilfe CHF 74'592.85 (Vorjahr: CHF 141'942.25)  
 Rückerstattungen materielle Hilfe CHF 102'597.90 (Vorjahr: CHF 62'115.38)

## Alimentenbevorschussung / Elternbeihilfe

	2022	2023	2024	2025
Alimentenbevorschussungen	1	1	1	2
Elternschaftsbeihilfe	0	0	0	0

Total Alimentenbevorschussung CHF 36'946.40 (Vorjahr: 23'520.00)  
 Rückerstattungen Alimentenbevorsch. CHF 26'377.70 (Vorjahr: 22'325.05)  
 Total Elternschaftsbeihilfe CHF 0.00 (Vorjahr: 0)

## Gemeindezweigstelle SVA Aargau

Unterstellte Mitglieder	2022	2023	2024	2025
Landwirtschaft	12	11	11	11
Gewerbe, öffentliche Anstalten und Vereine	48	42	42	48
Hausdienstarbeitgeber	11	11	9	6
Nichterwerbstätige	28	29	22	28

Ausbezahlte Renten	2022	2023	2024	2025
AHV-Renten	80	75	75	85
IV-Renten	15	16	20	22
Hilflosenentschädigungen	9	9	8	8
Ergänzungsleistungen	17	16	18	22
Prämienverbilligung	379	310	329	365

Daneben erbringen verschiedene Branchenausgleichskassen Leistungen, welche der Gemeinde Hendschiken nicht gemeldet werden.

## Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute



Pro Senectute ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen zum Thema Alter(n).

Es werden alle Personen im AHV-Alter sowie deren Angehörige oder Bezugspersonen adäquat beraten.

Die Anlauf- und Beratungsstelle der Pro Senectute bietet auch Infos zu Patientenverfügungen oder Vorsorgeaufträgen.

## Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen



<i>Angaben in Tonnen</i>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Ordentliche Kehrichtabfuhr	302.75	295.52	321.56	342
Abfuhr von kompostierbaren Abfällen	91.06	105.82	111.25	107
Altglas	26.80	24.13	23.41	18
Altpapier	28.83	25.19	22.91	23
Altmetall	2.29	2.08	2.27	2



*Hendschiken 2025*

## Impressum

### **Gemeindeverwaltung Hendschiken**

Schulweg 3

5604 Hendschiken

Tel. 062 885 50 80

[info@hendschiken.ch](mailto:info@hendschiken.ch)

[www.hendschiken.ch](http://www.hendschiken.ch)

### **Beiträge und Fotos**

- Schulen am Maiengrün (SAM)
- Bibliothek Hendschiken
- Repol Lenzburg
- ZSO Lenzburg
- IBW Technik AG, Wohlen
- RTB Wildegg
- Forstbetrieb Rietenberg
- Häfeli AG, Lenzburg
- Gemeindekanzlei Hendschiken
- Agis, Kanton Aargau